

Detaillierte Beschreibung der Bildungs- und Projektinitiative Energiebürger.SH – Region Husum



- als Grundlage für die Vergabe von Werkverträgen

Ausgangslage

Auf weltweiten Konferenzen wird über den Klimaschutz viel gesprochen und bisweilen wenig erreicht. Vor Ort kann die Energiewende und der Klimaschutz jedoch wirklich gelebt und umgesetzt werden. Neben den Akteuren aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft sind auch die Bürger*innen aufgerufen, sich daran aktiv zu beteiligen. Hierfür bedarf es der gezielten Bildung und Information, der Schaffung von Gelegenheiten für die Projektanbahnung und einem Netzwerk für die Aktiven.

Die Bildungs-, Projekt- und Netzwerkinitiative Energiebürger.SH ist seit Herbst 2013 aktiv, um das bürgerschaftliche Engagement für Klimaschutz und Energiewende vor Ort zu stärken.

Ziele

Die Bildungs- und Projektinitiative Energiebürger.SH – Region Husum zielt darauf ab, dass Bürgerinnen und Bürger in der Region mehr über den Klimaschutz und die Energiewende wissen und durch ihr gesellschaftliches Engagement auch verstärkt handeln.

Das Projekt beginnt mit einem viermonatigen Kurs an der VHS für ca. 15 Bürgerinnen und Bürger. Hier geht es darum ihr Wissen rund um die Themengebiete Klimaschutz und Energiewende zu erweitern und gleichzeitig die bürgerschaftlichen Handlungsmöglichkeiten auf regionaler und lokaler Ebene kennenzulernen. Der Kurs basiert auf einem E-Learning-Tool (BEAM21 - <http://beam21.de>) für das betreute Lernen zu Hause, gekoppelt mit fünf Präsenzabenden zum gegenseitigen Austausch der Kursteilnehmer*innen und zur Einbindung regionaler „Energiekümmerer“ als Impulsgeber.

Im Anschluss an den Kurs wird für die Region Husum eine Werkstatt zur konkreten Entwicklung von Bürgerprojekten für den Klimaschutz und die Energiewende durchgeführt. Diese sechs-stündige Werkstatt ist öffentlich (Teilnahme kostenlos) und wird von den Kursteilnehmer*innen mitvorbereitet. Ergebnis der Werkstatt sind die Skizzen von mindestens drei konkreten Bürgerprojekten für die Region Husum – jeweils mit Zielen und Inhalten, Kümmerer und Mitstreiter und erste Schritte und benötigte Ressourcen.

Innerhalb der nächsten sechs Monate werden die Bürgerprojekte im Rahmen eines Coachings kontinuierlich und aktiv begleitet sowie fachlich betreut. Dies erfolgt über Projekttreffen, Vor-Ort-Besuche, die Vermittlung von Kontakten, das Weiterleiten von Tipps und Hinweisen, etc.

Als Kommunikationsmedium für die Bürgerprojekte stellen wir die Projekt- und Vernetzungsplattform <http://energiebuenger.wechange.de/> zur Verfügung. Hier findet der Austausch innerhalb der Bürgerprojekte statt mit Funktionen wie „Nachrichten“, „Termine“, „Dokumente“, etc. Darüber hinaus können sich aber alle Bürgerprojekte der Region Husum hier austauschen und sogar mit den anderen Regionen in SH in Kontakt treten. Im Rahmen des Coachings wird die Plattform vorgestellt und der Umgang mit der Plattform eingeübt.

Maßnahmen

Blended Learning Kurs an der VHS Husum mit BEAM21

inhaltliche Bearbeitung, Werbung und Anmeldung TeilnehmerInnen, Moderation Präsenzen

Initiierung des VHS-Kurses

- Einbindung des Kurses in das Programm der VHS Husum durch Zuarbeit von Text und Logo sowie Termin- und Raumkoordination
- Durchführung eines Vorgesprächs mit regionalen Akteuren, Klimaschutzmanagern, Verbänden, Initiativen und kirchlichen Gruppen (regionale Multiplikatoren): Recherche, Kontaktaufnahme, Terminabstimmung, Gesprächsführung und Ergebnissicherung
- Recherche der politischen Mandatsträger (politisches Ehrenamt) und bürgerlichen Mitglieder der Umweltausschüsse in der Region zur direkten Ansprache per gestalteter E-Mails
- Recherche von weiteren regionalen Akteuren (wie zum Beispiel: Landfrauen, Heimatbund, Natur- und Landschaftsführer, etc.) zur direkten Ansprache durch Versand der Flyer
- Textliche Erstellung der Werbematerialien (Flyer und Plakat) und Koordination von Design und Druck
- Abstimmung und Verteilung der Werbematerialien in Zusammenarbeit mit der VHS, der AktivRegion und den regionalen Multiplikatoren
- Durchführung eines Pressegesprächs zur Bewerbung des VHS-Kurses gemeinsam mit den Vertreter*innen der Kreis-VHSen (Verfassen einer Pressemitteilung, Teilnahme Pressegespräch)
- Platzierung eines redaktionellen Beitrags und einer Anzeige im regionalen kostenfreien Wochenblatt

Einrichtung des Online-Kursraumes im BEAM 21 Internetlerntool

- Anlegen des Kursmasters Region Husum, Überprüfung auf Aktualität und ggfs. Änderung der Texte, Bilder, Grafiken, Links, etc.
- Vergabe und Eingabe von Zugangsdaten (Anmeldename und Passwort) für jede Teilnehmer*in
- Erstellen eines persönlichen Zugangsdatenblattes je Teilnehmer*in

Moderation der Präsenztermine

- Definition von Lernzielen und strategische Planung der Inhalte der fünf Präsenztermine abgestimmt mit dem Lernfortschritt im BEAM 21 Internetlerntool
- Recherche, Auswahl und Bestellung von Broschüren und weiteren Materialien zur kostenfreien Verteilung an die Teilnehmer*innen der VHS-Lerngruppe entsprechend der Lernziele
- Recherche und Vorauswahl externer Referent*innen (bevorzugt Aktive aus der Region) unter Berücksichtigung der Wünsche der Teilnehmer*innen der VHS-Lerngruppe

- Moderation der Präsenztermine und pädagogisch-didaktische Leitung

Begleitung der Teilnehmer*innen im BEAM21-Intranet, Organisation der Präsenzen

Begleitung der Lerngruppen im Rahmen der Online-Lernphasen mit BEAM 21

- Regelmäßige Überprüfung des Lernfortschritts der Teilnehmer*innen der VHS-Lerngruppe
- Bearbeitung der Antworten aus den Freitext-Aufgaben – insgesamt 12 Freitext-Aufgaben - jeweils eine Freitext-Aufgabe pro Kapitel
- Ständige inhaltliche Begleitung der Online-Foren und Chats
- Ständige Ansprechpartner*in für inhaltliche und organisatorische Fragen der Teilnehmer*innen per E-Mail und Telefon

Vorbereitung und Organisation der 5 Präsenztermine

- Ansprache und Bindung von Referent*innen bzw. Besichtigungen für die Präsenztermine
- Inhaltliche Detailabsprachen mit den Referent*innen
- Kopieren von Redemanuskripten und weiteren Materialien für die Teilnehmer*innen
- Inhaltliche Feinplanung der Tagesordnungen
- Führen der Teilnehmer*innenliste
- Organisation der Räumlichkeiten, technischen Ausstattung und der Verpflegung in Kooperation mit den ortsansässigen Volkshochschulen
- Co-Moderation der Präsenztermine in Zusammenarbeit mit der Projektleiterin
- Organisation von Presseterminen und Verfassen von Pressemitteilungen gegen Ende der Kurse als Ankündigung und Werbung für die Werkstätten

Energie- und Klimawerkstatt

fachliches Management: Termin und Ablauf, Werbung und Anmeldung von Teilnehmer*innen, Gesamtmoderation und Co-Moderation einer Werkstattgruppe, Dokumentation

- Konzeptionelle und inhaltliche Vorbereitung der Werkstatt in enger Abstimmung mit den regionalen Akteuren (VHS-Lerngruppe und regional Aktiven)
- Planung der Werkstatt als eintägige (10.00 – 16.00 Uhr) und öffentliche Veranstaltungen mit jeweils drei thematischen Werkstattgruppen
- Gesamtmoderation des Werkstatt-Tages
- Erstellung eines Moderationskonzepts für die Werkstattgruppen in enger Abstimmung mit den ModeratorInnen der Gruppen

- Moderation einer Werkstattgruppe (Details siehe unten)
- Herstellung von Plakaten für die Skizzierung der einzelnen Bürgerprojekte
- Konzeption, Texterstellung, Koordination und Durchführung der Formate der Öffentlichkeitsarbeit: Programme, Plakate, gestaltete E-Mails, Pressemitteilung, Terminkalender, Veranstaltungszeitschriften und –portale, Anzeige und redaktioneller Beitrag in kostenfreiem Wochenblatt
- Dokumentation der Werkstatt in der Form eines Protokolls mit Plakaten der Bürgerprojekte im Anhang

Veranstaltungsorganisation: Ort, Technik, Ausstattung, Catering, Co-Moderation einer Werkstattgruppe

- Organisation der Räumlichkeiten, technischen Ausstattung und der Verpflegung in Kooperation mit der VHS
- Organisation und Absprache mit regionalen Funktionsträgern aus Politik und Verwaltung für die Begrüßungsworte und die Anwesenheit und Kommentierung der Ergebnispräsentation sowie der Übergabe der Zertifikate an die Teilnehmer*innen des VHS-Kurses
- Moderation einer Werkstattgruppe (Details siehe unten)
- Unterstützung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit dem fachlichen Management
- Führen einer Teilnehmer*innenliste

Moderation einer Werkstattgruppe

- Thematische Vorbereitung der Werkstattgruppe – Was gibt es dazu in BEAM 21? Ergebnisse der Diskussionen in den Kurs-Präsenzen und Aufbereitung weiterer thematischer Inputs
- Vorbereitung der Gruppenarbeit mit der Meta-Plan-Methodik
- Durchführung der Werkstattgruppe (2 x 90 Minuten) mit dem Ziel der Konkretisierung von mindestens einem Bürgerprojekt

Begleitung der Bürgerprojekte

Begleitung Kommunikation und Organisation

Vorbereitung, Organisation und Durchführung von 2 Nachtreffen für die Bürgerprojekte

- Erstellung einer inhaltlichen Konzeption der Nachtreffen Zusammenarbeit mit der fachlichen Begleitung der Bürgerprojekte
- Organisation der Räumlichkeiten, der Ausstattung und der Verpflegung
- Identifikation von und Absprache mit Referent*innen nach Bedarf

- Erstellen von Tagesordnungen
- Einladen der Teilnehmer*innen
- Führen von Teilnehmer*innenlisten
- Thematische Vorbereitung und Moderation der Treffen zusammen mit der fachlichen Begleitung der Bürgerprojekte
- Einführung der Teilnehmer*innen in die Möglichkeiten und Vorteile der Projekt- und Vernetzungsplattform
- Nachbereitung der Treffen hinsichtlich kommunikativer Fragestellungen oder Erfordernisse der Bürgerprojekte, insbesondere Hilfestellungen bei der Bedienung der Projekt- und Vernetzungsplattform

Einrichten und Pflege der Unterseite Energiebürger.SH – Region Husum auf der Projekt- und Vernetzungsplattform der Energiebürger.SH

- Erstellung einer eigenständigen und abgeschlossenen Unterseite für die Region Husum innerhalb der Projekt- und Vernetzungsplattform der Energiebürger.SH
- Schaffung von Gliederungsmöglichkeiten auf Basis der einzelnen Bürgerprojekte der Region Husum
- Erstellung einer Bedienungsanleitung
- Einführung der Teilnehmer*innen an den Nachtreffen der Bürgerprojekte in die Möglichkeiten und Vorteile der Projekt- und Vernetzungsplattform
- Ständige Unterstützung der Nutzer*innen bei der Bedienung der Plattform per E-Mail und Telefon über sechs Monate

Begleitung fachliche Aspekte

- Mitarbeit bei der Erstellung einer inhaltlichen Konzeption der Nachtreffen
- Mitarbeit bei der Identifikation von Referent*innen nach Bedarf
- Thematische Vorbereitung und Moderation der Treffen zusammen mit der kommunikativen Begleitung der Bürgerprojekte
- Nachbereitung der Treffen hinsichtlich fachlichen Fragestellungen oder Erfordernisse der Bürgerprojekte insbesondere Vernetzen von Kümmerern der Bürgerprojekte mit ähnlicher Zielsetzung, Weiterleitung von fachlichen Informationen, etc.
- Herstellen von Kontakten zu Personen in Behörden, Institutionen und Verbänden zwecks Unterstützung und Austausch bzw. zur Einwerbung von Fördermitteln.
- Ständige Ansprechpartner*in für fachliche Fragen der Bürgerprojekte per E-Mail und Telefon über sechs Monate